

# Vorbericht

Zum Haushaltsplan der Gemeinde Eurasburg



für das Haushaltsjahr 2016

gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 1 und § 3 KommHV-Kameralistik

Inhalt: Seite

I. Allgemeines

- 1. Gemeindliche Einrichtungen 3
- 2. Bevölkerungsentwicklung 4

II. Haushalt 2014

- 1. Rückblick auf 2015 5

III. Haushalt 2016

- 1. Allgemeines 6
- 2. Gesamthaushalt 7
- 3. Verwaltungshaushalt 8
  - 3.1 Einnahmen 9
    - 3.1.1 Steuern und allgemeine Zuweisungen 9
    - 3.1.2 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 12
    - 3.1.3 Sonstige Einnahmen 12
  - 3.2 Ausgaben 13
    - 3.2.1 Personalausgaben 14
    - 3.2.2 Sach- und Betriebsaufwand 16
    - 3.2.3 Zuweisungen und Zuschüsse 17
    - 3.2.4 Sonstige Finanzausgaben (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage) 19
    - 3.2.5 Erläuterungen zu Einzelplänen des Verwaltungshaushalts 20
- 4. Vermögenshaushalt 27
  - 4.1 Zuführung vom Verwaltungshaushalt 28
  - 4.2 Wesentliche Investitionen des Vermögenshaushalts 29
- 5. Entwicklung des Vermögens 30
  - 5.1 Anlagevermögen der kostenrechnenden Einrichtungen 30
  - 5.2 Darlehensforderungen 30
  - 5.3 Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen 30
- 6. Rücklagen 30
- 7. Schulden 31
- 8. Finanz- und Investitionsplanung 31

## I. Allgemeines

### 1. Gemeindliche Einrichtungen

Die Gemeinde unterhält folgende Einrichtungen:

- Rathaus in Eurasburg, Beuerberger Str. 10
- Kindertagesstätte (4 Gruppen + 1 Kleinkinder) in Eurasburg, Ahornweg 12
- Schulhaus in Eurasburg, Freiherr-von Barth-Str. 2
- Schulhaus mit Turnhalle in Beuerberg, Am Pfarranger 1
- Schulbus
- Bauhof in Eurasburg, Unterherrnhäuser Str. 2, 2 Zugmaschinen (Mercedes Unimog, Steyr), 1 LKW (Nissan), 1 LKW (VW Caddy), 1 Kleintraktor, 1 Radlader, 2 Anhänger
- Feuerwehrhaus in Eurasburg, Unterherrnhäuser Str. 2 (1 LF 10, 1 TLF 16/25)
- Feuerwehrhaus in Beuerberg, Bahnhofstr. 33 (1 HLF 20/16, 1 TLF 16/25, 1 Mehrzweckfahrzeug, 1 First-Responder-Fahrzeug, 1 Verkehrssicherungsanhänger, 1 Rettungsboot, 1 Bootstrailer, 1 Mehrzweckanhänger)
- Feuerwehrhaus in Oberherrnhäuser 4, (1 LF 8, 1 Versorgungs-LKW)
- Freisportanlage mit Sportheim in Eurasburg, Robert-Koch-Str. 14 (mit Vereinsräumen des Burschenvereins Eurasburg im OG)
- Sportplatz in Sterz
- Mietwohngebäude in Beuerberg, Waldhäuserstr. 14
- Kindergartengebäude in Beuerberg, Kuglstadtstr. 12 (mit Wohnung im OG)
- Büro- und Geschäftsgebäude mit Garagen in Beuerberg, Am Pfarranger 3 (mit Vereinsräumen des Burschenvereins Beuerberg im DG)
- ehemaliger Wasserturm in Beuerberg, Bahnhofstr. 39a
- Kioskgebäude in Eurasburg, Beuerberger Str. 12
- Badehäuschen in Beuerberg, Wolfratshäuser Straße
- Bürgerhaus Achmühle, Degerndorfer Str. 2
- Wasserversorgungsanlage Eurasburg mit Tiefbrunnen in Happerg, Hochbehälter in Berg, Sprengenöd und Öd, Drucksteigerungsanlagen in Wammetsberg, Putzlehen, Öd, Habichtgraben und Pumpstationen Beuerberg, Königsdorfer Straße und in St. Heinrich.
- Abwasseranlage mit Kläranlage in Eurasburg und Pumpstationen in Eurasburg, Unterherrnhäuser Straße, Beuerberg, Alpenblickstraße, Königsdorfer Straße, Loisachweg, Achmühle, Berg, Haidach, Happerg,

Lengenwies, Baierlach, Unterherrnhausen, Bruggen, Ziegelstadel (Länge des Kanalnetzes ca. 56,467 km).

- Straßen- und Wegenetz (25,383 km Gemeindeverbindungsstraßen, 21,273 km Ortsstraßen)

## 2. Bevölkerungsentwicklung

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Eurasburg haben sich gemäß den Angaben des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung wie folgt entwickelt:

25.05.1987	2.894
31.12.1990	3.370
31.12.1995	3.798
31.12.2000	4.097
31.12.2005	4.317
31.12.2006	4.222
31.12.2007	4.245
30.06.2008	4.220
30.06.2009	4.237
30.06.2010	4.306
30.06.2011	4.330
30.06.2012	4.283
30.06.2013	4.305
30.06.2014	4.342
30.06.2015	4.257

## II. Rückblick auf 2015

Das Haushaltsjahr 2015 verlief im Hinblick auf Steuern und allgemeine Zuweisungen für die Gemeinde Eurasburg im Rahmen des Geplanten. Mehreinnahmen von 87.711,77 Euro und 585.288,89 Euro geringere Ausgaben im Verwaltungshaushalt haben eine Zuführung in Höhe von 1.144.900,66 Euro an den Vermögenshaushalt ermöglicht. Dies übersteigt den Ansatz um 673.000,66 Euro.

Den Investitionskosten von 2.445.673,64 Euro stehen somit reine Einnahmen von 1.568,975,34 Euro gegenüber. Das entstandene Minus von 876.698,30 Euro konnte mit laufenden Kassenmitteln aufgefangen werden und hatte keine Entnahme aus der Rücklage zur Folge.

### Einnahmen

	<b>Ansatz Euro</b>	<b>Ergebnis Euro</b>	<b>+ / - Euro</b>
Gewerbesteuer	1.100.000	1.076.907,96	- 23.092,04
Einkommensteueranteil	2.900.000	3.045.388,00	+ 145.388,00
Restliche Steuern und Zuweisungen	1.119.000	1.146.700,41	+ 27.700,41

### Ausgaben

	<b>Ansatz Euro</b>	<b>Ergebnis Euro</b>	<b>+ / - Euro</b>
Personalausgaben	1.751.300	1.792.615,24	+ 41.315,24
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.708.900	1.226.450,01	- 482449,99
Gewerbesteuerumlage	253.000	246.289,00	- 6.711,00

## Haushalt 2016

### 1. Allgemeines

Das Ergebnis aus dem Haushaltsjahr 2015 und die Steuerschätzungen für das Jahr 2016 lassen ein durchwachsendes Jahr 2016 erwarten. Die gestiegenen Personalkosten und auch die gestiegenen Sachkosten müssen durch zurückgehende Steuereinnahmen weiterhin getragen werden. Positiv ist die weiterhin steigende Einkommensteuerbeteiligung zu bewerten. Dies ist einer geringen Arbeitslosenquote und der hohen Einkommen der Gemeindebürger zu verdanken.

Wie bereits durch die Presse bekannt wurde steigt die Steuerkraftzahl der Gemeinde Eurasburg in diesem Jahr um 241,30 Euro auf 1.119,49 Euro je Einwohner. Dieser hohe Wert entsteht auf Grund hoher Gewerbesteuererinnahmen im Haushaltsjahr 2014 und der Schlüsselzuweisung aus dem Jahr 2015. Für die Gemeinde Eurasburg errechnet sich eine Umlagekraftzahl von 4.900.461 Euro. Dies bedeutet einen Anstieg um 1.107.541 Euro gegenüber dem Haushaltsjahr 2015. Trotz Senkung des Hebesatzes für die Kreisumlage muss die Gemeinde Eurasburg im Jahr 2016 einen Betrag in Höhe von 2.469.900 Euro an den Landkreis überweisen.

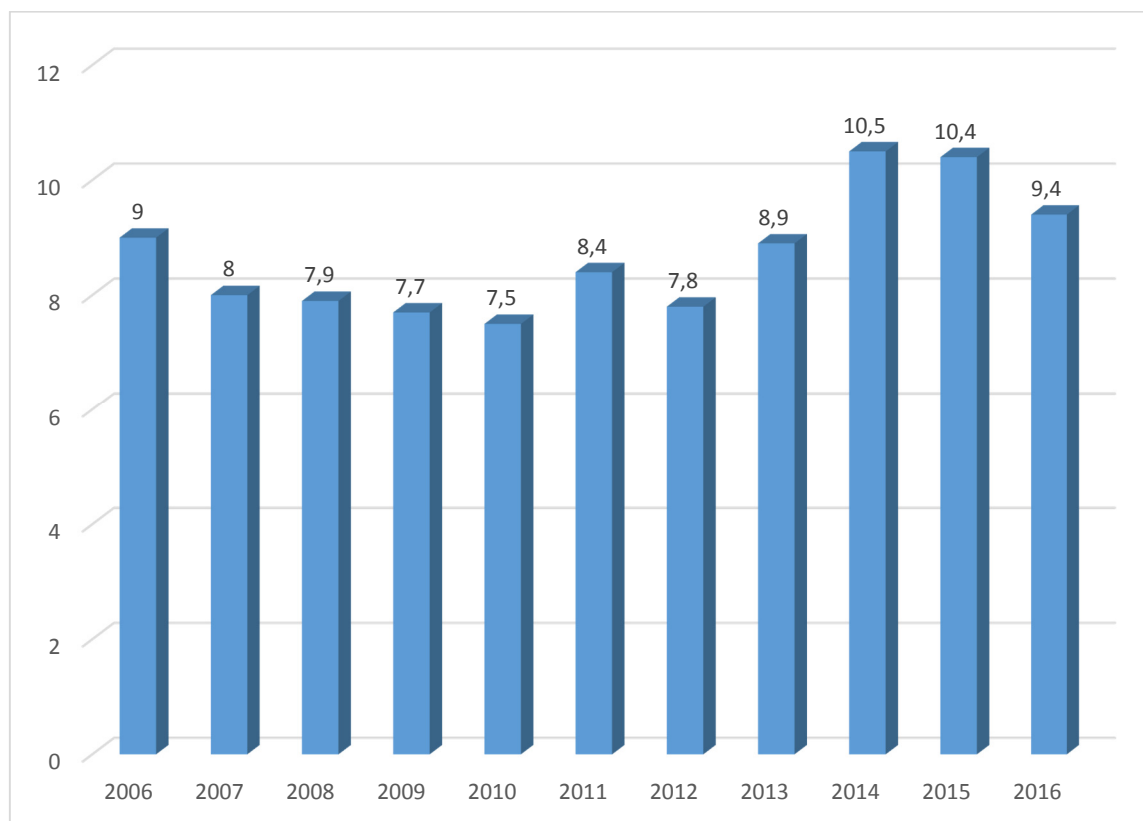
Der Verwaltungshaushalt ist mit einem Volumen von 7.136.800 Euro mit 111.200 Euro schlanker als im Vorjahr. Niedrigere Einnahmen und gestiegene Ausgaben lassen nicht viel Überschuss für den Vermögenshaushalt zu.

Der Vermögenshaushalt ist mit 2.066.500 Euro sogar um 1.063.900 Euro niedriger als im Jahr 2015.

## 2. Gesamthaushalt

Der Haushaltsplan 2016 schließt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit 9.402.600 Euro ab. Dies bedeutet gegenüber dem Haushalt des Vorjahres einen Rückgang um 975.800,00 Euro.

Gesamthaushalt



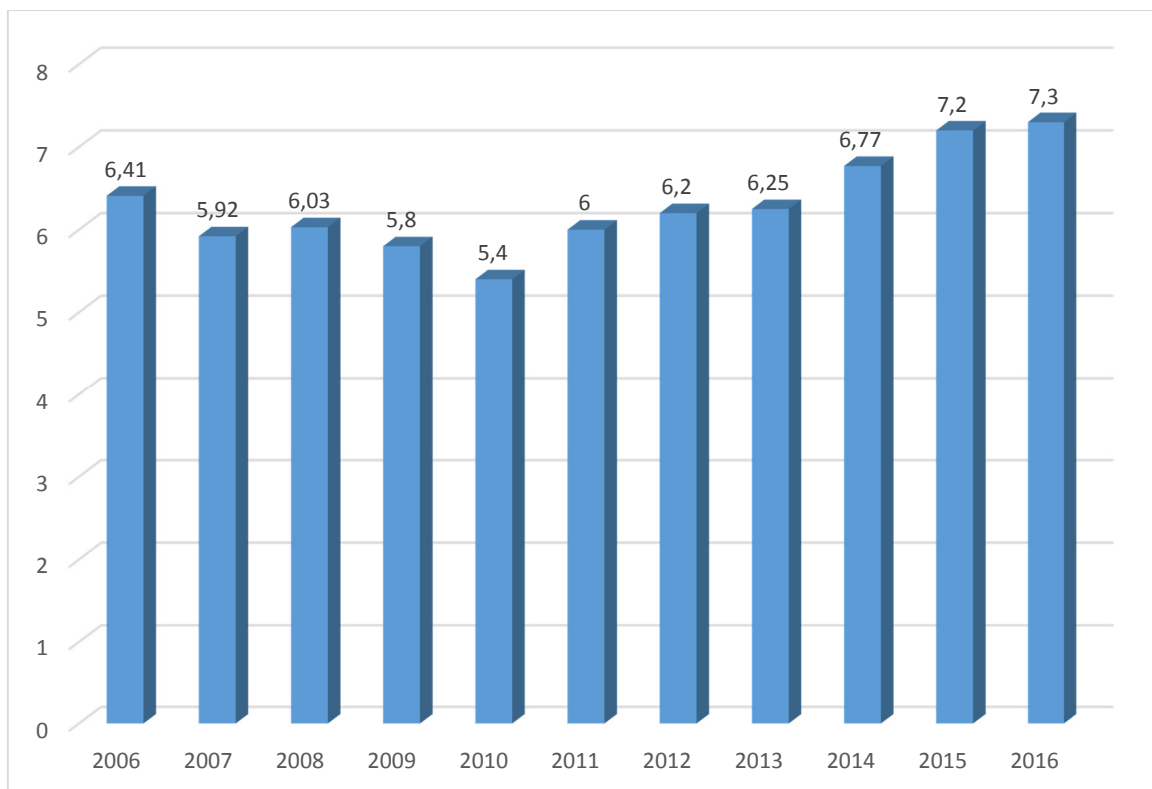
Euro in Millionen

### 3. Verwaltungshaushalt

Das Volumen des Verwaltungshaushalts beträgt 7.336.100,00 Euro und steigt damit gegenüber dem Vorjahr um 88.100 Euro bzw. 1,2 %.

Auch in diesem Jahr ist ein Anstieg der Personalkosten um 122.500 Euro zu verzeichnen. Für den Unterhalt der Gemeindestraßen sind gegenüber dem Vorjahr 21.500,00 Euro und für die Unterhaltung des Kanalnetzes 169.000,00 Euro weniger Kosten veranschlagt.

Verwaltungshaushalt

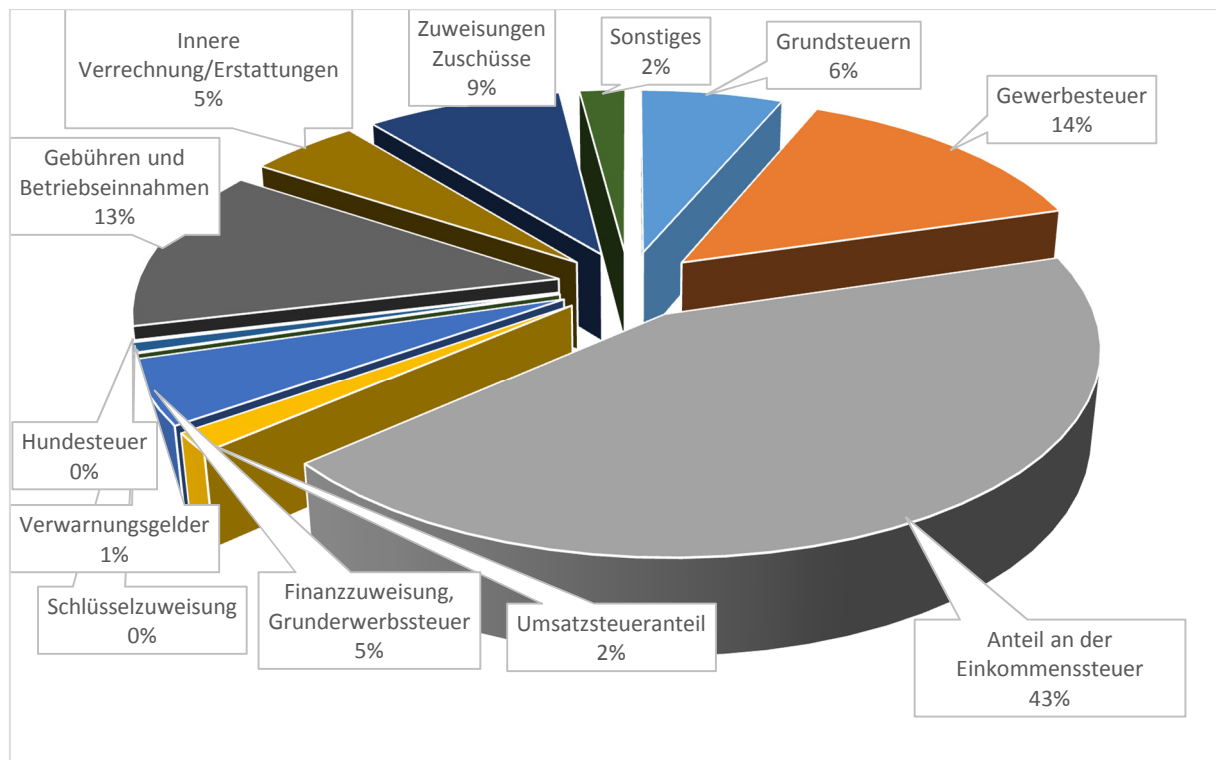


Euro in Millionen



### 3.1. Einnahmen

Darstellung der wesentlichsten Einnahmen und deren Entwicklung



#### 3.1.1. Steuern und allgemeine Zuweisungen

	2016	2015	2014	2013	2012	2011
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Rechnungsergebnis</b>				
Grundsteuern	453	453	479	416	405	405
Gewerbesteuer	1.000	1.076	1.914	1.152	1.210	863
Anteil an der Einkommensteuer	3.087	3.045	2.916	2.709	2.509	2.280
Umsatzsteueranteil	110	108	114	111	110	112
Finanzzuweisung, Grunderwerbssteueranteil	367	372	379	361	352	376
Schlüsselzuweisung	0		0	181	0	0
Verwarnungsgelder	55	64	52	53	60	72
Hundesteuer	8	7	7	7	7	7

Euro in Tausend

- **Grundsteuer**

Die Einnahmen durch Grundsteuern bleiben für das Haushaltsjahr 2016 auf dem Niveau des Vorjahres.

- **Gewerbesteuer**

Die Gemeinde Eurasburg hat im vergangenen Haushaltsjahr den Ansatz von 1.100.000 Euro um 23.092,04 Euro nicht erreicht. Im Haushaltsjahr 2016 wird der Ansatz deshalb um 100.000,00 Euro auf 1.000.000,00 Euro herabgesetzt. Durch Bescheide des Finanzamtes sind Einnahmen in Höhe von 744.000 Euro für das Jahr 2016 zu Soll gestellt. Auf Grund der vollen Auftragsbücher und der stabilen wirtschaftlichen Lage kann davon ausgegangen werden, dass die Gewerbesteuereinnahmen trotzdem die Millionenmarke erreichen.

- **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Der Aufschwung am Gemeindeanteil der Einkommensteuer bleibt bestehen. Mit Bescheid des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung wurde der Gemeinde ein voraussichtlicher Beteiligungsbetrag in Höhe von 3.087.000 Euro angekündigt.

- **Umsatzsteueranteil**

Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer erhalten die Gemeinden einen Anteil von 2,2 v.H. am Aufkommen der Umsatzsteuer. Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung teilte der Gemeinde zur Orientierungshilfe eine geschätzte Einnahme von 111.900 Euro für das Jahr 2016 mit.

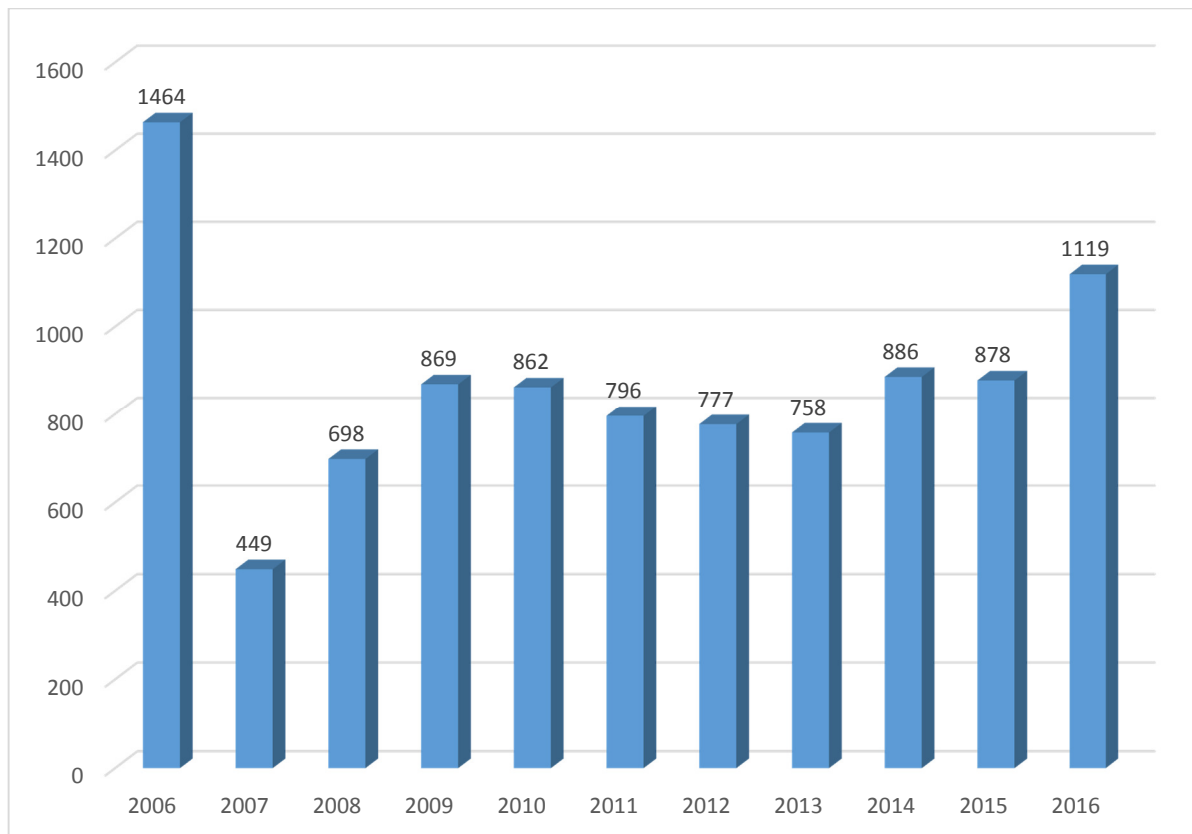
- **Schlüsselzuweisung**

Die Gemeinde Eurasburg erhält im Jahr 2016 keine Schlüsselzuweisung.

- **Steuerkraftzahl**

Die Steuerkraft im Jahr 2016 je Einwohner beträgt 1.119,49 Euro und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 241,30 Euro (= + 27,48 %) gestiegen. Dieser extrem hohe Anstieg ist für die Gemeinde Eurasburg eine sehr kostspielige Angelegenheit. Für die Umlagekraftzahl werden 80% der Schlüsselzuweisung 2015 und die Steuereinnahmen aus dem Jahr 2014 addiert. Es errechnet sich hieraus eine Umlagekraftzahl von 4.900.461 Euro.

Steuerkraftzahl pro Einwohner



Steuerkraft in Euro pro Einwohner

### 3.1.2 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

	2016	2015	2014	2013	2012	2011
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Rechnungsergebnis</b>				
Kindergartengebühren	99	92	86	85	96	98
Abwassereinleitungsgeb.	325	292	319	309	276	290
Wassergebühren *	360	331	288	276	272	265
Grabplatzgebühren	2	4	1	3	2	4
Betriebsk.-Förd.KiTa Ebg.	246	234	229	238	168	159
Sonst. Betriebsk.-Förd.	198	265	110	121	96	92
Straßenunterh.-Zuschuss	84	84	80	72	64	64
Zuschuss f. Schülerbeförd.	93	89	87	82	82	79
Erstattung v. Verw.Kosten	72	65	82	72	91	53
Zuschuss f. Lernmittelfreih.	2	2	2	2	2	2
Mieten und Pachten	37	43	46	41	55	50

\* Nettobetrag (ohne 7% Mehrwertsteuer)

Euro in Tausend

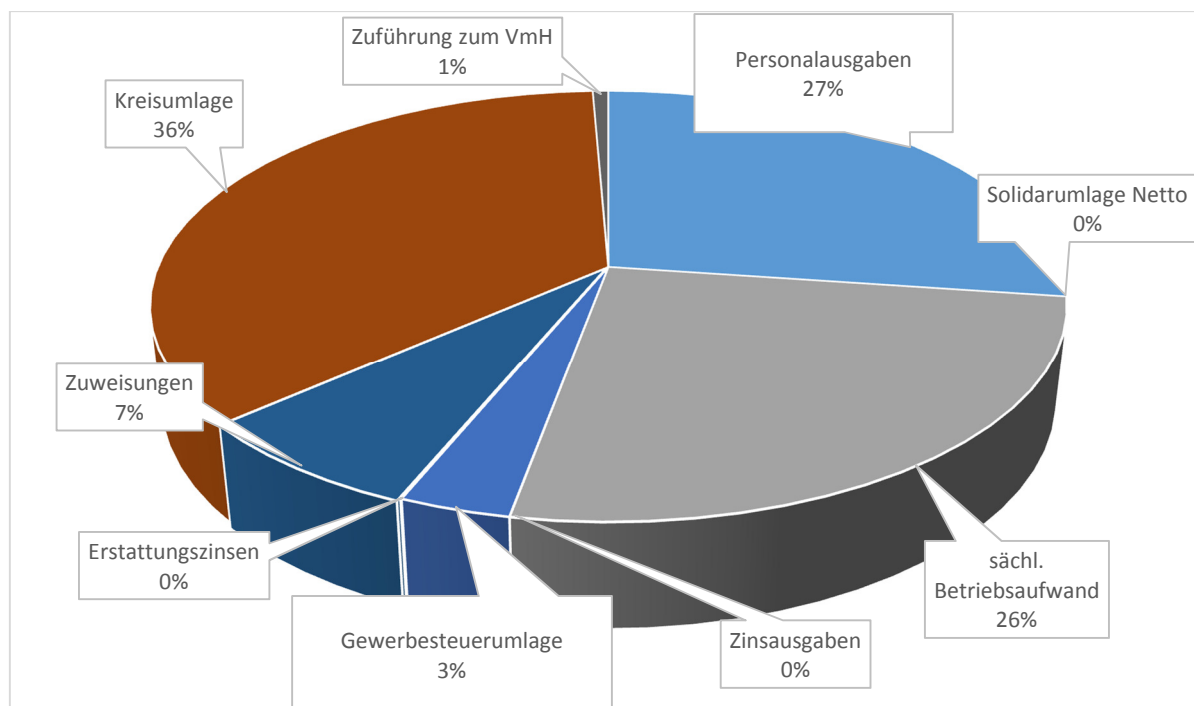
### 3.1.3 Sonstige Einnahmen

	2016	2015	2014	2013	2012	2011
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Rechnungsergebnis</b>				
Konzessionsabgabe	122	122	125	137	110	131
Zinseinnahmen	15	18	20	40	73	56
Schuldendienstbeihilfen	0	0	0	0	0	0
Nachzahlungszinsen	2	2	11	-1	14	51

Euro in Tausend

### 3.2 Ausgaben

Darstellung der wesentlichsten Ausgaben und deren Entwicklung



	2016	2015	2014	2013	2012	2011
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Rechnungsergebnis</b>				
Personalausgaben	1.873	1.792	1.632	1.484	1.325	1.272
sächl. Betriebsaufwand 1)	1.767	1.306	1.888	1.650	1.553	1.205
Zuweisungen 2)	497	523	237	272	263	209
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0
Gewerbsteuerumlage	230	246	316	296	170	292
Solidarumlage netto	0	0	0	0	0	0
Kreisumlage	2.469	2.010	2.122	1.798	1.949	2.043
Zuführung zum VmH	45	1.144	1.803	1.475	695	153

Euro in Tausend

1) Ohne innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten

2) seit 2007 einschl. der staatl. Zuweisungen an nicht gemeindliche Kindertageseinrichtungen

### 3.2.1 Personalausgaben

Die Personalausgaben erhöhen sich von 1.751.300 Euro im Jahre 2015 auf 1.873.800 Euro in diesem Jahr. Dies bedeutet ein Plus von 122.500,00 Euro. Veränderungen laut Stellenplan:

Aufteilung der Personalkosten auf die verschiedenen Bereiche in Euro

Gemeindeorgane	214.800
Verwaltung	645.000
Schulen (einschl. Schülerbeförderung)	150.700
Kindertagesstätte „Hand in Hand“	599.900
Sportanlage	6.200
Bauhof einschl. Wasserwerk	236.300
Feuerwehren	13.700

Der Stellenplan umfasst 1 Beamten (Wahlbeamter) und 50 tariflich Beschäftigte. Davon sind 18 Beschäftigte in Vollzeit, 29 Beschäftigte in Teilzeit und 3 Beschäftigte in Elternzeit in der Gemeinde tätig. 9 befinden sich in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis.

Stellenplanübersicht (auf Vollzeitstellen bezogen)

	Verwal- tung	Bauhof einschl. Wasserwerk	Schule, Sportanlagen, Bürgerhaus, Archiv	Kindergarten, Spielgruppe	insgesamt
Beamte	1				<b>1</b>
Tarifl. Beschäftigte	12,67	7	4,28	12,11	<b>36,06</b>

### 3.2.2 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand ist mit 1.679.600 Euro veranschlagt und liegt um 29.300 Euro unter dem Ansatz des Jahres 2015.

	2016	2015	2014	2013	2012	2011
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Rechnungsergebnis</b>				
Allgem. Verwaltung einschl. Öff. Sicherheit u. Ordnung	289	317	269	287	242	251
Schulen	232	239	205	224	205	178
Schülerbeförderung	137	133	133	123	119	121
Straßen	252	125	223	192	236	283
Abwasserbeseitigung	328	276	316	442	338	232
Wasserversorgung	295	261	330	316	302	253
Brandschutz	14	46	79	63	51	69
Bauhof	51	36	30	37	34	35

Euro in Tausend

### 3.2.3 Zuweisung und Zuschüsse

Für Zuschüsse an soziale Einrichtungen, örtliche Vereine usw. werden insgesamt 497.900 Euro bereitgestellt. Dabei ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die staatliche Betriebskostenförderung von Kindertageseinrichtungen der kirchlichen und sonstigen Träger nach dem Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz seit 2007 an die Gemeinden ausgezahlt wird und zusammen mit den gemeindlichen Zuschüssen an die Träger weiterzuleiten ist. Auf Grund dieser Neuregelung ist für die Kindertagesstätte St. Peter und Paul Beuerberg ein Betrag von 230.000 Euro und für sonstige Betreuungseinrichtungen 131.200 Euro in den Haushalt eingestellt worden, wobei jeweils die Hälfte von der Gemeinde aufzubringen ist. Zusätzlich wird ein Defizitausgleich von 50.000 Euro für den Kindergarten St. Peter und Paul in Beuerberg veranschlagt.

HH-Stelle	Zuschussempfänger	Euro
1100.7000	Tierschutzverein Wolfratsh.-Geretsried	2.200
2110.7180	BRK zur Mittagsbetreuung	500
3320.7000	Beuerberger Streichertage	800
3320.7000	Musikverein Eurasburg	900
3320.7000	Musikkapelle Beuerberg	1200
3320.7000	GSK-Spielmannszug Beuerberg	325
3300.7000	Musikschule Wolfratshausen	2.000
3330.7000	Musikschule Geretsried	1.300
3400.7000	Burschenverein Beuerberg-Herrnhäusen	300
3400.7000	Burschenverein Eurasburg	200
3400.7000	Gebirgsschützenkompanie Beuerberg-Herrnhäusen	900
3400.7000	Bund Bayerischer Gebirgsschützenkompanien	100
3400.7000	Schützengesellschaft Eurasburg	200
3400.7000	Schützenverein Beuerberg-Stamm	100
3400.7000	Schützenverein Achmühle	120
3400.7000	Gartenbauverein Eurasburg	200
3400.7000	Gebirgstrachtenerhaltungsverein Berg	200
3400.7000	Soldaten- und Kriegerverein Eurasburg	100
3400.7000	Veteranen- u. Reservistenverein Beuerbg.-Herrnhäusen	1100
3400.7000	Oldtimerfreunde Eurasburg und Umgebung	100



3400.7000	Imkerverein Beuerberg	100
3400.7000	Garten- u. Verschön.verein Bbg.-Herrnhäusen	200
3500.7000	Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshäusen	1.000
3500.7000	Volkshochschulen im Landkreis	300
3600.7000	Bund Naturschutz	700
3600.7000	Ferienpassaktion	350
3650.7110	Beitrag an den Entschädigungsfond	4100
3700.7180	Kirchen	50.000
4640.7008	Betriebskostenförd. Pfarrkindergarten Beuerberg	230.000
4640.7008	Betriebskostenförd. Temenos KiGa Wolfratshäusen	53.000
4640.7008	Betriebskostenförd. Montessori KiGa Berg	4.500
4640.7008	Betriebskostenförd. St. Georg KiGa, Holzhäusen	8.000
4640.7008	Betriebskostenförd. Ki.u.Ju.Verein WOR	1.000
4640.7008	Betriebskostenförd. Kinder Art GmbH, Berg	12.000
4640.7008	Betriebskostenförd. Königsdorf	10.000
4640.7008	Betriebskostenförd. Kinder Art GmbH, Höhenrain	5.000
4640.7008	Betriebskostenförd. Krippe Klosterfrösche, München	1.000
4640.7008	Betriebskostenförd. Krippe Waldameisen, Ammerland	5.500
4640.7008	Betriebskostenförd. Kita BioRegio e.V.	1.500
4640.7008	Betriebskostenförd. Waldorf KiGa, Icking	3.400
4640.7008	Betriebskostenförd. Johanniter Kinderkrippe, WOR	7.100
4640.7008	Betriebskostenförd. Tagespflege	18.000
4640.7170	Förderung Ersatzkraft Mühlbachzwerge	1.200
4640.7180	Defizitausgleich für Pfarr KiGa + Krippe Beuerberg	50.000
4700.7000	FRAUEN helfen FRAUEN e.V.	500
4700.7000	Lebenshilfe Bad Tölz	500
4700.7000	Lebenshilfe Starnberg	100
5500.7000	Sportverein Eurasburg-Beuerberg	6.000
5500.7000	Stockschützen Achmühle	3.000
5500.7000	SV Eurasburg-Beuerberg / Inzell u. Skimeisterschaft	1.000
5500.7000	Tennisclub Eurasburg	200
5500.7000	Integrativer Reit- und Fahrverein	150
7500.7000	Kriegsgräberfürsorge	100

### 3.2.4 Sonstige Finanzausgaben

	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Bezeichnung	Ansatz	Rechnungsergebnis				
	Euro in Tausend					
Kreisumlage	2.469	2.010	2.122	1.798	1.889	1.949
Gewerbesteuerumlage	230	246	315	138	304	170
Solidarumlage	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0
Zuführung zum VmH	45	1.144	1.803	1.476	1.080	695

#### Kreisumlage

Der Landkreis erhebt zur Finanzierung seines ungedeckten Bedarfs von den kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage. Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage ist die für das Jahr 2016 ermittelte Umlagekraftzahl in Höhe von 4.900.461,00 Euro. Die Umlagekraft errechnet sich grundsätzlich aus der Steuerkraftzahl und 80% der Schlüsselzuweisung aus dem Vorjahr. Durch die im Kreistag beschlossene Senkung des Hebesatzes auf nun 50,40 % ergibt sich durch die Umlagekraftzahl eine Kreisumlage in Höhe von 2.469.832,34 Euro.

#### Gewerbesteuerumlage

Die zu entrichtende Gewerbesteuerumlage wird durch den Bundesvervielfältiger (14,5%), den Landesvervielfältiger (49,5%), der Erhöhungszahl (5%) und dem Hebesatz der Gemeinde errechnet. Alle Vervielfältiger addiert (=69%) und durch den Hebesatz der Gemeinde (300) dividiert, dieses Ergebnis (=0,23) mit 100 multipliziert und man errechnet den Prozentsatz (= 23%) für die von der Gemeinde zu entrichtende Gewerbesteuerumlage. Für die Gemeinde Eurasburg errechnet sich bei einer geschätzten Gewerbesteuereinnahme von 1.000.000 Euro eine Gewerbesteuerumlage von 230.000 Euro.

### 3.2.5 Erläuterungen zu den Einzelplänen des Verwaltungshaushalts

#### 0 – Allgemeine Verwaltung

Die gesamten Ausgaben im Bereich der Allgemeinen Verwaltung erhöhen sich um insgesamt 66.700 Euro. Der Ansatz 2016 der Personalkosten im Hauptamt ist um 65.300 Euro gegenüber dem Ansatz 2015 gestiegen.

#### 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Dank kleiner Ersatzbeschaffungen bei den Feuerwehren als auch in der Verwaltung ist eine Senkung der Ausgaben um 20.900 Euro gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

#### 2 – Schulen

##### Entwicklung der Schülerzahlen

Klasse		2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016
1	a	23	18	21	21	18	25	22	20
	b	22	17	21	21	18	24	21	22
2	a	21	24	29	20	21	18	25	19
	b	19	25	27	18	22	18	24	22
3	a	27	19	21	25	19	20	17	23
	b	27	20	24	22	18	22	17	24
4	a	20	27	22	20	23	19	19	16
	b	22	26	23	19	23	18	21	15
		181	176	208	166	162	164	166	161

Haushaltsstelle 2150.6720 Entwicklung der Schulumlage an die Gemeinde  
Königsdorf

Jahr	Schülerzahl	Umlage je Schüler	Gesamtbetrag
2003	44	748,44 €	32.931,36 €
2004	59	795,43 €	46.930,37 €
2005	55	829,24 €	45.608,20 €
2006	47	992,47 €	46.646,09 €
2007	57	1.162,89 €	66.284,73 €
2008	63	957,23 €	60.305,49 €
2009	56	915,41 €	51.262,96 €
2010	57	981,16 €	55.926,12 €
2011	57	1.031,87 €	58.816,59 €
2012	66	1.193,05 €	78.741,30 €
2013	61	1.320,57 €	80.555,00 €
2014	50	1.428,75	71.437,50 €
2015			70.000,00 €

(für 2015 nur Pauschale, Abrechnung noch nicht erhalten)

Neben der Schulumlage an die Gemeinde Königsdorf sind im Haushaltsjahr 2016 wieder Gastschulbeiträge für Schulen in Wolfratshausen, Münsing, Geretsried und Kostenübernahmen für Schülerbeförderung in Gaißach, Pullach, Wolfratshausen und Geretsried geplant.

### 3 – Kulturpflege

3650.7110 Bemessungsgrundlage für den Entschädigungsfonds nach dem Denkmalschutzgesetz ist die Steuerkraftzahl der Gemeinde Eurasburg.

## 4 – Soziales

### Kindertagesstätte „Hand in Hand“

Im laufenden Kindergartenjahr 2015/2016 besuchen 91 Kinder die Kindertagesstätte „Hand in Hand“ in Eurasburg, davon 14 Schulkinder zur Mittagsbetreuung, 5 Kinder mit Behinderung, 5 Kinder unter 3 Jahre und 14 Kinder mit Migrationshintergrund.

Es sind folgende Besuchszeiten gebucht:

Anzahl der Kinder	Buchungszeiten
15	1 – 3 Std.
0	3 – 4 Std.
19	4 – 5 Std.
14	5 – 6 Std.
21	6 – 7 Std.
22	7 – 8 Std.

Der gesamte Betriebskostenaufwand (Personalkosten 594.700,00 Euro und Sachkosten ohne innere Verrechnung und kalkulatorische Kosten 76.600 Euro) für die gemeindliche Kindertagesstätte „Hand in Hand“ beträgt 671.000 Euro. Nach Abzug der Elternbeiträge in Höhe von 99.000 Euro, der staatlichen Betriebskostenförderung von 246.000 Euro und sonstiger Einnahmen in Höhe von 27.400 Euro verbleibt noch ein ungedeckter Betrag von 298.600 Euro.

Die Kindertageseinrichtung St. Peter und Paul Beuerberg betreut 44 Kinder, davon 10 Kinder in der Kinderkrippe. Sie erhält von der Gemeinde eine Betriebskostenförderung in Höhe von 230.000 Euro. Ferner ist gemäß der Vereinbarung über die freiwillige Betriebskostenförderung zum Ausgleich des zu erwartenden Defizits ein Zuschussbetrag von 50.000 Euro eingeplant.

Derzeit besuchen 19 Kinder aus der Gemeinde Eurasburg 11 auswärtige Kindertagesstätten. Die gesetzliche Betriebskostenförderung fremder Einrichtungen beläuft sich auf 112.000 Euro an Ausgaben. Hierfür wird die Gemeinde Eurasburg mit 58.600 Euro gefördert. Somit errechnen sich reine Betriebskosten für fremde Einrichtungen in einer Höhe von 53.400 Euro für die Gemeinde Eurasburg.

## 5 – Sport und Erholung

Im Jahr 2016 wird die Gemeinde den oberen Stock des Sportheimes umbauen. Die Räume müssen aus brandschutzrechtlichen Gründen mit einer Fluchtwegetreppe ergänzt werden.

## 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

6300.5100 Die Gesamtsumme von 194.000 Euro gliedert sich wie folgt:

Laufender Unterhalt	57.000 €
Deckensanierung	35.000 €
Faistenberg - Hohenleiten	17.000 €
Loisachweg	80.000 €
Beschilderung erneuern	5.000 €

## 7 – Öffentliche Einrichtungen

Abschnitt 7000 – Abwasserbeseitigung

Jahr (30.06.)	Einwohner- zahl (mit Nebenwohnsitz)	davon am Kanal angeschlossen (mit Nebenwohnsitz)	v.H. – Anteil	Verrechnete Menge in m <sup>3</sup>
2006	4.460	3.495	78,37	158.933
2007	4.447	3.587	80,67	160.216
2008	4.386	3.522	80,30	153.029
2009	4.432	3.561	80,34	156,183
2010	4.493	3.618	80,53	161.826
2011	4.538	3.674	80,96	160.684
2012	4.568	3.841	84,08	165.561
2013	4.576	3.910	85,45	177.415
2014	4.601	3.959	86,05	179.988
2015	4.574	3.980	87,01	184.241

7000.5000 Die Gesamtsumme von 45.500,00 Euro gliedert sich wie folgt:

Allgemeiner Unterhalt	5.000 €
Sanierung Gebläse	4.000 €
Erneuerung Räumschild	15.000 €
Reinigung Stauraumkanal	3.000 €
PC-Arbeitsstation inkl. Sicherung und Drucker	6.000 €
Rührwerke sanieren	2.000 €
Umbau Pumpwerk Loisachweg	1.500 €
Zaunumbau am Klärwerk	5.700 €
Fenstergitter	3.300 €

7000.5100 Die Gesamtsumme von 22.000,00 Euro gliedert sich wie folgt:

Kanalbefahrung Berg und Happergerg	12.000 €
GIS-Aktualisierung	5.000 €
Stauraumkanäle spülen	5.000 €

## 8 – Wirtschaftliche Unternehmen, Allgem. Grundvermögen

### Abschnitt 815 – Wasserversorgung

Jahr	geförderte Menge in m <sup>3</sup>	verkaufte Menge in m <sup>3</sup>	Verluste in v.H.
2006	453.309	297.863	34,30
2007	383.561	293.230	23,55
2008	424.379	281.979	33,55
2009	387.223	288.706	25,44
2010	345.616	301.834	15,82
2011	369.138	313.060	15,19
2012	390.496	318.623	18,41
2013	394.810	319.540	19,06
2014	414.375	316.190	23,69
2015	380.916	322.171	15,42

### Kostenrechnende Einrichtungen und öffentliche Dienstleistungsbereiche

<b>Abschnitt</b>	<b>Überschuss/ Zuschussbed. in Euro</b>	<b>Kostendeckungs- grad in v.H.</b>
4640 – Kindertagesstätte „ Hand in Hand“	Minus 512.600	52,69
5600 – Freisportanlage	Minus 42.800	21,47
7000 – Abwasserbeseitigung	Minus 91.900	78,19
7500 – Bestattungswesen	Minus 12.500	15,54
8150 – Wasserversorgung	Plus 65.200	114,32



#### 4. Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 2.066.500 Euro ab und liegt damit 1.063.900 Euro (= - 33,99 %) unter dem Vorjahresetat.

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts im Überblick und im Vergleich mit den letzten Jahren:

	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Bezeichnung	Ansatz	Rechnungsergebnis				
Erwerb von Grundstücken	190	100	628	214	10	104
Erwerb von bewegl. Sachen d. Anlagevermögens	142	149	95	387	402	161
Hoch- und Tiefbaumaßnahmen	1.453	2.186	1.959	655	631	1.188
Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
Zuschüsse für Investitionen	280	11	9	6	79	77

Euro in Tausend

Die Finanzierung des Vermögenshaushalts ist wie folgt vorgesehen:

Zuführung von Verwaltungshaushalt	45.100 €
Entnahmen aus Rücklagen	1.574.800 €
Rückflüsse von Darlehen	1.600 €
Beiträge und ähnliche Entgelte	115.000 €
<u>Zuwendungen vom Freistaat Bayern</u>	<u>330.000 €</u>
<u>Summe</u>	<u>2.066.500 €</u>

Die geplanten Ausgaben des Vermögenshaushalts werden damit zu 76,20 % aus Rücklagen und nur zu 15,97 % aus Zuwendungen finanziert.

#### 4.1 Zuführung vom Verwaltungshaushalt

Grundsätzlich müssen die laufenden Ausgaben des Verwaltungshaushalts von den laufenden Einnahmen gedeckt werden. Darüber hinaus hat der Verwaltungshaushalt auch einen Überschuss zur Deckung des Investitionsbedarfs zu erwirtschaften. Mit einem Zuführungsbetrag von 45.100 Euro können in diesem Jahr nur 2,18 % des Vermögenshaushalts finanziert werden.

#### Entwicklung der freien Finanzspanne in Euro

Jahr	Zuführung zum VMH	Schuldentilgung	Freie Finanzspanne
2002	506.944	120.460	386.484
2003	555.062	120.500	437.562
2004	4.579.467	120.500	4.458.967
2005	-1.126.654	79.550	-1.206.204
2006	-1.588,100	38.700	-1.626.800
2007	2.572.848	19.330	2.553.518
2008	1.475.198	0	1.475.198
2009	893.030	0	893.030
2010	770.019	0	770.019
2011	694.987	0	694.987
2012	1.082.42	0	1.082.042
2013	1.475.745	0	1.475.745
2014	1.803.294	0	1.803.294
2015	1.144.900	0	1.144.900
2016	45.100	0	

2002 bis 2015 Ergebnis der Zuführung zum VMH

2016 Ansatz der Zuführung zum VMH

## 4.2 Wesentliche Investitionen des Vermögenshaushalts

<u>Verwaltung</u>	<u>203.000 Euro</u>
Erwerb von Anlagevermögen	3.000 Euro
Hochbaumaßnahmen Rathaus	200.000 Euro
<u>Feuerwehr</u>	<u>130.300 Euro</u>
<u>Straßenbau</u>	<u>587.000 Euro</u>
Deckenerneuerung Bergbauer	5.000 Euro
Sanierung Maierwald nach Hohenleiten	154.000 Euro
Radweg Beuerberg - Penzberg	224.000 Euro
Weiherwiese	101.000 Euro
Straße Am Waldrand	93.000 Euro
Planung Radweg Baierlach	10.000 Euro
<u>Abwasserbeseitigung</u>	<u>197.300 Euro</u>
Erwerb von Anlagevermögen	1.800 Euro
Erwerb von Grundstücken	5.000 Euro
Allgemein in den Pumpwerken	1.500 Euro
Kanalbau Kreidestraße	23.000 Euro
Kanalbaumaßnahmen Hausanschlüsse	30.000 Euro
Kanalbaumaßnahmen Bruggen	1.000 Euro
Sanierung Alpenblickstraße	135.000 Euro
<u>Trinkwasserversorgung</u>	<u>236.000 Euro</u>
Grunddienstbarkeiten	5.000 Euro
Erweiterung Adelsreuth	211.000 Euro
Erweiterung Hausanschlüsse	20.000 Euro

## **5. Entwicklung des Vermögens**

### **5.1 Anlagevermögen in kostenrechnenden Einrichtungen**

Gemäß den fortgeführten Anlagenachweisen hat das Anlagevermögen beim Unterabschnitt 815 (Wasserversorgung) am 01.01.2016 3,9 Mio. Euro und beim Abschnitt 70 (Abwasserbeseitigung) 15,0 Mio. Euro betragen.

### **5.2 Darlehensforderungen**

Die Forderungen aus Arbeitgeberdarlehen betragen am 01.01.2016 12.952,87 Euro. Durch die planmäßigen Tilgungsleistungen verringern sich die Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres auf 11.407,07 Euro.

### **5.3 Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen**

Raiffeisenbank Beuerberg-Eurasburg eG mit 480,00 Euro.

17er Oberlandenergie GmbH mit 5.000,00 Euro.

Auf Grund dieser geringen Beteiligung ist ein Beteiligungsbericht nach Art.94 Abs.3 GO nicht zu erstellen.

## **6. Rücklagen**

Gemäß § 20 Abs. 2 KommHV soll die allgemeine Rücklage die rechtzeitige Leistung von Ausgaben sichern. Zu diesem Zweck muss ein Betrag vorhanden sein, der sich in der Regel auf mindestens 1 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre beläuft.

Ansatz 2013	6.255.940 €
Ansatz 2014	6.777.900 €
Ansatz 2015	7.248.000 €
Summe	20.281.840 €
/3 ergibt Durchschnitt	6.760.613 €
Davon 1%	67.606 €

Hiernach errechnet sich eine Pflichtrücklage von 67.606 €.  
Der Rücklagenstand zum 01.01.2016 beträgt 5.000.000 Euro.

Rücklagenstand am

31.12.2003	1.165.745 €
31.12.2004	4.695,745 €
31.12.2005	3.565.745 €
31.12.2006	1.665.745 €
31.12.2007	3.420.000 €
31.12.2008	4.150.000 €
31.12.2009	5.000.000 €
31.12.2010	4.000.000 €
31.12.2011	3.000.000 €
31.12.2012	4.000.000 €
31.12.2013	6.000.000 €
31.12.2014	5.000.000 €
31.12.2015	5.000.000 €

## 7. Schulden

Die Gemeinde Eurasburg ist seit 2007 schuldenfrei.

## 8. Finanz- und Investitionsplanung bis 2019

Im Finanzplan soll die voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 2015 bis 2019 und damit auch die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde aufgezeigt werden. Auf Grund sich verändernder gesetzlicher und sonstiger Rahmenbedingungen ist eine Finanzplanung jedoch mit erheblichen Unsicherheitsfaktoren behaftet. Nachdem keine aktuellen amtlichen Orientierungsdaten vorliegen, wurden die Planwerte unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten geschätzt.

### Gewerbsteuer und Anteil an der Einkommensteuer

Die geplanten Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 1.100.000 Euro wurden im Haushaltsjahr 2015 um 23.092,04 Euro nicht erreicht. Für das Haushaltsjahr 2016 wird der Ansatz daher nur auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

Bei der Beteiligung an der Einkommensteuer ist der Aufschwung sichtbar. Für das Haushaltsjahr 2016 wurde der Gemeinde vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung als Orientierungshilfe ein Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 3.087.700 Euro in Aussicht gestellt. Dies ist ein erneutes Plus gegenüber dem Vorjahr.

### Personalausgaben

Die Erhöhung der Personalausgaben um 122.500 Euro zum Vorjahr entsteht auf Grund der beschriebenen Höhergruppierungen und Stellenmehrungen.

### Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 77.400 Euro gesunken.

### Gewerbsteuerumlage

Wie bereits angekündigt wurden die Vervielfältiger (Bundes- und Landesvervielfältiger sowie Erhöhungszahl) für die Gewerbsteuerumlage nicht verändert.

### Kreisumlage

Der Kreistag hat den Hebesatz der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2016 in einer Höhe von 50,4 v.H. beschlossen.

Durch die errechnete Umlagekraftzahl von 4.900.461 Euro für die Gemeinde Eurasburg errechnet sich eine Kreisumlage in Höhe von 2.469.832 Euro für das Haushaltsjahr 2016. Gestiegene Nivellierungshebesätze und gestiegene Umlagekraftzahl lassen trotz Senkung des Hebesatzes die Kreisumlage gegenüber 2015 um 459.584,40 Euro ansteigen.

### Zuführung zum Verwaltungshaushalt

Eine Zuführung zum Verwaltungshaushalt wird im Haushaltsjahr 2016 nicht benötigt. Ebenso wird in den folgenden drei Jahren keine Zuführung zum Verwaltungshaushalt geplant.

### Zuführung zum Vermögenshaushalt

Eine Zuführung zum Vermögenshaushalt ist trotz gestiegener Ausgaben in einer Höhe von 45.100 Euro möglich. Die vergangenen Haushaltsjahre zeigen, dass nach Jahresabschluss meist ein höherer Betrag in den Vermögenshaushalt gebucht werden konnte.

### Kassenlage

Im Haushaltsjahr 2016 werden auf Grund der guten Kassenlage keine Kassenkredite benötigt.

### Investitionsprogramm

Für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019 sind nur Pflichtaufgaben sowie Investitionen zur Einnahmesicherung geplant.

### Rücklagen und Schulden

Derzeit verfügt die Gemeinde mit 5.000.000 Euro über ein kleines Polster an Rücklagen. Dieses ist so groß, um die geplanten Investitionen bis in das Jahr 2019 zu decken. Eine Verschuldung ist trotz Investitionen bis 2019 nicht geplant.

Eurasburg, April 2016

Markus Gerold